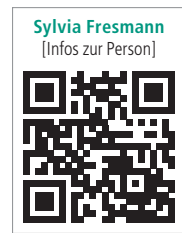


Noch immer beeinflusst COVID-19 den Alltag in Deutschland, vor allem Veranstalter müssen weiterhin auf größere Events verzichten. Auch die im Juli geplante Sommer-Akademie des Zahnmedizinischen Fortbildungszentrum (ZFZ) Stuttgart sowie die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Dentalhygieniker/Innen e.V. (DGDH) mussten abgesagt werden. Aber ZFZ-Direktor Prof. Dr. Johannes Einwag und DGDH-Präsidentin Sylvia Fresmann haben aus der Not eine Tugend gemacht. Vom 4. bis 9. Oktober 2020 begrüßt mit den dental 6 days eine ganz besondere Online-Fortbildung alle Zahnärzte und ihre Praxisteams zu einem interaktiven Rundum-Update für Parodontologie und Prophylaxe.



dental 6 days – „ein echtes Win-win-Modell“

Interaktiver Online-Kongress für alle Prophylaxe-Fans

Nadja Reichert

Die dental 6 days werden als Alternative zur Sommer-Akademie 2020 als reine Online-Veranstaltung angeboten. Haben Sie zum ersten Mal ein derart großes Online-Projekt betreut und welche Erfahrungen haben Sie während der Organisation gemacht?

Prof. Einwag: Seit Jahren haben wir Erfahrung mit Online-Projekten im Fortbildungsbereich sowohl für Zahnärzte und Mitarbeiter, allerdings nicht in dieser Größenordnung. Entsprechend der Größe der Sommer-Akademie und der Jahrestagung der DGDH mit regelmäßig etwa 1.500 Teilnehmern und 80 Dentalausstellern musste ein völlig neues Kongressformat entwickelt werden. Wenn schon keine persönliche Begegnung möglich ist, dann sollten nicht nur bezüglich der Qualität der Vorträge, hinsichtlich eines informativen und kurzweiligen Rahmenprogramms sowie der Möglichkeiten des Kontakts zur Dentalbranche die be-

stehenden technischen Möglichkeiten soweit ausgeschöpft werden, dass sogar ein „Mehrwert“ im Vergleich zur klassischen Präsenzveranstaltung erkennbar sein würde.

Es war uns aufgrund unserer Erfahrungen in den vergangenen Jahren klar, dass eine zwei- bis dreitägige Veranstaltung mit jeweils sechs- bis achtstündigem Online-Kongressprogramm nicht nur nicht zielführend, sondern eher abschreckend sein würde. Wer setzt sich schon so lange mit oder ohne Kopfhörer vor einen mehr oder weniger kleinen Bildschirm? Zwei bis drei 45-/60-minütige Vorträge – das geht noch, alles andere überfordert.



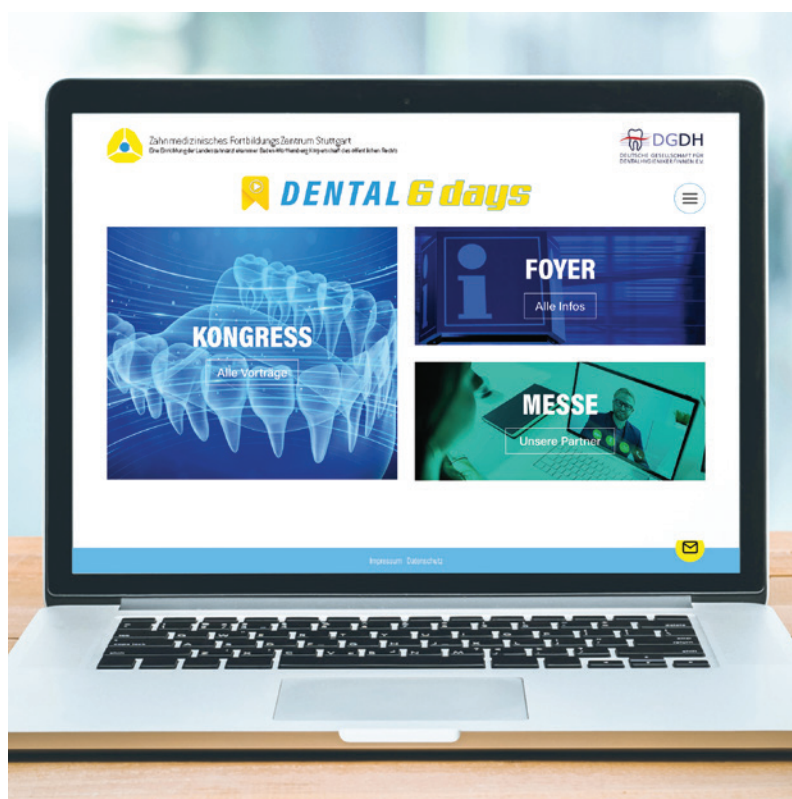
Prof. Dr. Johannes Einwag

„Es war uns aufgrund unserer Erfahrungen in den vergangenen Jahren klar, dass eine zwei- bis dreitägige Veranstaltung mit jeweils sechs- bis achtstündigem Online-Kongressprogramm [...] eher abschreckend sein würde.“

Frau Fresmann: Auch wir als DGDH haben schon öfter einzelne Online-Fortbildungen durchgeführt, aber mit der Corona-Pandemie haben wir quasi über Nacht viele Themen online angeboten. Anfangs haben wir nicht gedacht, dass unsere große Ludwigsburger Jahrestagung in Gefahr ist – aber dann mussten wir sie doch Ende April absagen. Sehr schade! Ab Mitte April haben wir uns schon Gedanken gemacht – Was können wir unseren Teilnehmern stattdessen anbieten? So entstand die Idee eines digitalen Kongresses in Kooperation mit dem ZFZ Stuttgart. Vielfältige Abstimmungen online waren in der Folge erforderlich. Am Ende stand ein völlig neues Konzept. Es sollte alles enthalten, was unsere beiden Veranstaltungen so attraktiv macht: ein sehr hochwertiges Programm, tolle Referenten, eine Dentalausstellung, Kontaktmöglichkeiten untereinander und Entertainment – also Ludwigsburg online.

Bitte stellen Sie die dental 6 days vor.

Prof. Einwag: Die dental 6 days sind ein digitaler Kongress mit der Kombination von Fortbildung und Unterhaltung, angelehnt an die klassischen Sechs-Tage-Rennen im Radsport mit ihrer Kombination aus Sport und Unterhaltung. In Zusammenarbeit mit bewährten professionellen Partnerfirmen wird eine neue virtuelle Welt



Bei den dental 6 days können sich die Teilnehmer in drei verschiedenen Foren durch die Vorträge, die digitale Dentalmesse und das Rahmenprogramm bewegen.

aufgebaut, die es in dieser Art bislang noch nicht gibt. Wie im wirklichen Leben können sich die Teilnehmer sowohl in einem Foyer als auch im Kongressbereich und in einer Dentalausstellung aufhalten. Der Foyerbereich ist der Infopunkt. Hier erfahren die Kursteilnehmer alles Wissenswerte rund um die Fortbildung und können sich mit anderen Teilnehmern austauschen. Im Kongressbereich finden die Live-Vorträge statt. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, den Referenten und dem Expertenteam Fragen zu stellen und die informativen sowie spannenden Überraschungsacts in den Pausen zu genießen. An sechs Tagen hintereinander wird jeweils ein Referent zwei Vorträge präsentieren. Diese finden ab 18 Uhr und 19.30 Uhr statt, dauern jeweils 45 Minuten und bieten anschlie-

ßend Zeit zur Diskussion und zum fachlichen Austausch. Die Vorträge können live angeschaut werden und sind aufgezeichnet für 14 Tage nach den dental 6 days abrufbar. Am 9. Oktober wird zusätzlich der 8. Deutsche Preis für Dentalhygiene durch die Gesellschaft für Präventive Zahnheilkunde (GPZ e.V.) verliehen. In der virtuellen Fachmesse informieren sich die Teilnehmer über aktuelle Produkte und interagieren mit den Firmenvertretern. Sie wird von 12 bis 22 Uhr geöffnet sein.

Auf welcher Website bzw. Plattform werden die dental 6 days stattfinden?

Einwag: Der digitale Kongress wird auf dental6days.de stattfinden. Alle Informationen rund um die dental 6 days finden sich auch auf dieser Website.

„Am Ende stand ein völlig neues Konzept [...] ein sehr hochwertiges Programm, tolle Referenten, eine Dentalausstellung, Kontaktmöglichkeiten untereinander und Entertainment.“



Sylvia Fresmann



Unter welchen wissenschaftlichen Gesichtspunkten wurde das Vortragsprogramm zusammengestellt und an wen richtet sich die Fortbildung konkret?

Einwag: Das Programm ist – analog zur Sommer-Akademie – sowohl an Zahnärzte als auch an Praxismitarbeiter gerichtet. Das entscheidende inhaltliche Kriterium war die Aktualität der Themen für unsere Zielgruppe (Praxisteams mit den besonderen Schwerpunkten in Prävention und Parodontologie), in diesem Jahr aus gegebenem Anlass noch ergänzt um Vorträge zum Infektionsschutz. Entsprechend wurden auch die Referenten ausgewählt. Sie haben auch als Online-Referenten bereits starke Akzente setzen können und stehen für hohe wissenschaftliche Qualität und kurzweilige Vorträge.

Fresmann: Im Detail geht es z.B. um die neuen EFP-Therapieleitlinien, um die Prophylaxe der Periimplantitis und um die unterstützende Parodontitis-therapie. Spannend wird mit Sicherheit auch der „Blick über den Tellerand“, in diesem Jahr zu den Themen Fake News und Verschwörungstheorien.

Wie können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Referenten in Kontakt treten und über die Vorträge diskutieren?

Fresmann: Gerade die Interaktivität war uns wichtig. Die Teilnehmer können dann mit den Referenten chatten oder auch live dazugeschaltet werden. Auch wir als Moderatoren sind jeden Abend im Studio und werden uns ein bisschen wie bei der Talkshow „Markus Lanz“ fühlen.

Einwag: Es wird eine Live-Sendung produziert, ähnlich wie im Fernsehen. Ein Teil stellt die Interaktion zwischen Teilnehmer, Referent und Experten-Gruppe im Studio dar. Interagiert werden kann durch Chatten, aber auch durch eine Liveschaltelinie zum Teilnehmer. Ziel ist eine maximale Interaktivität und der Austausch mit dem Referenten.

Neben dem Vortragsprogramm wird es auch eine virtuelle Dentalausstellung geben. Wie ist diese aufgebaut und wie können die Teilnehmer darauf zugreifen? Gibt es eine Möglichkeit, mit den Firmen zu interagieren?

Einwag: Auf der Startseite der virtuellen Messe werden alle Aussteller übersichtlich dargestellt. Mit Klick auf die jeweilige Firma betritt der Teilnehmer den Messestand des Ausstellers. Jeder Hersteller erhält eine eigene Landingpage – also einen individuellen Messestand. Der Aussteller kann sich vorstellen und seine Produkte detailliert beschreiben. Alle Möglichkeiten, wie Filme und Downloads, stehen zur Verfügung. Dabei ist die Kommunikation mit den Teilnehmern gewünscht und in der geplanten Version eine Funktion, die sogar einen Mehrwert im Vergleich zu einer klassischen Präsenzveranstaltung darstellt. Die Interaktion kann durch ein Kontaktformular, eine Kalenderfunktion zum Vereinbaren eines Beratungstermins (virtuell oder real), einen Live-Chat oder die Verwendung einer Live-Meeting-Software erfolgen. Zusätzlich können die Firmen exklusiv Vorträge und Produktpräsentationen einem großen Publikum, live oder zeitversetzt, anbieten. Wir gehen davon aus, dass sich diese virtuelle Messe zu einem regelrechten Publikumsrenner

entwickeln kann. Immerhin stehen nun bis zu 60 Stunden für Kunden/Firmenkontakte zur Verfügung. Das ist ein Vielfaches mehr im Vergleich zu Präsenzveranstaltungen – ein echtes Win-win-Modell!

Fresmann: Unsere Teilnehmer sind immer eine große Dentalausstellung gewöhnt, mögen es sehr, sich ganz in Ruhe über Neues zu informieren – das wird jetzt virtuell geschehen. Mit der Öffnungszeit von zehn Stunden hat jeder Interessierte genug Zeit zum Stöbern und Kontakt aufnehmen. Informationen und Angebote kann man downloaden, Chatrooms, interessante Videos zu den Produkten stehen zur Verfügung und auch telefonische Kontaktaufnahmen sind natürlich möglich.

Planen Sie in Zukunft weitere Online-Veranstaltungen nach dem Muster der dental 6 days bzw. wollen Sie die Online-Fortbildung auch im kommenden Jahr wieder anbieten?

Einwag: Ja, wir planen zukünftig eine weitere Verstärkung unserer Online-Aktivitäten, nicht nur im Bereich der Kongresse! Gerade bei der Gestaltung unserer strukturierten Fortbildungen und Aufstiegsfortbildungen setzen wir vermehrt auf die Kombination von Präsenz- und Online-Formaten – ganz im Interesse der Teilnehmer! Lassen Sie sich überraschen.

Fresmann: Auch die DGDH plant sowohl Online-Fortbildungen als auch Hybrid-Veranstaltungen. Die Mitglieder können gespannt sein, was zukünftig an Fortbildungen angeboten wird.

Herr Prof. Dr. Einwag, Frau Fresmann, vielen Dank für das Gespräch.

QM | Hygiene

Kurse 2020/21

Leipzig – Trier – Essen – Konstanz – München – Wiesbaden – Bremen
Berlin – Baden-Baden – Unna – Marburg – Rostock-Warnemünde

Online-Anmeldung/
Kursprogramm



www.praxisteam-kurse.de



Seminar QM

Ausbildung zur/zum zertifizierten Qualitätsmanagement-Beauftragten (QMB) mit DSGVO-Inhalten

Seminar Hygiene

Modul-Lehrgang „Hygiene in der Zahnarztpraxis“
Weiterbildung und Qualifizierung Hygienebeauftragte(r) für die Zahnarztpraxis

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.praxisteam-kurse.de

Das Seminar Hygiene wird unterstützt von:



Faxantwort an **+49 341 48474-290**

☐ Bitte senden Sie mir das Programm QM | HYGIENE zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

PJ 4/20